



Schachverein Königsspringer 1929 e.V. Großauheim Springer Post 7/2018

**Erste bezwingt Angstgegner Neuberg 3
Zweite grüßt alleine von der Tabellenspitze
Dritte Remis gegen starkes Team aus Neuberg 4
Senioren: Remis gegen bärenstarkes Obertshausen**

*Herzliche
Glückwünsche
zum Geburtstag!*

Im November:

*Kai-Ulrich Boldt, Peter
Koch, Marian Rogala*

Im Dezember:

*Jan Axt, Josip Pastulovic,
Anna Priemer & Bernd
Priemer*

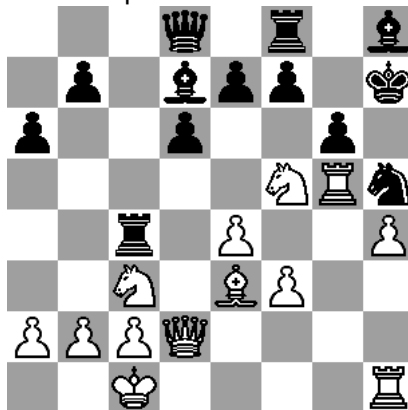
Vereins – Pokal – Turnier

Freitag, **9.11.18** um 20 Uhr
Anmeldung beim TL Udo Partsch
oder am Spielabend bis 19:45 in
B 6

Ihr seid am Zug!

Adam Lutz-Jakob Von Rosen
U10 Willingen, 2015
Weiß hatte sich von dem Springeropfer auf f5 viel versprochen

und Schwarz, statt sich den Sinn des Opfers zeigen zu lassen, hatte der Kombinationsfähigkeit seines Gegners vertraut und wurde jetzt in die Knie gezwungen. Wie spielte Weiß?



Aktuelle Ergebnisse:

SV	Gegner	Ergebnis
1.	Neuberg 3	4,5:3,5
2.	Ronneburg	5 : 3
3.	Neuberg 4	3 : 3
Sen	Obertshausen	2 : 2

Jan rettet uns den Arsch

Der Beginn war vielversprechend: Gründau kam nur mit sechs Spielern. Die zwei Punkte waren auch wichtig! Gernot, Willy und Patrick spielten Remis. Peter hatte einen vermeintlichen Bauerngewinn entdeckt und verlor am Ende eine Figur. Sein Gegner, der erst 13jährige Volker Deutsch (!), fand aber auch immer wieder interessante Züge.

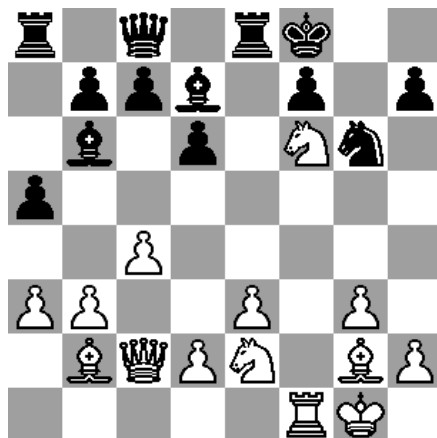


(Peter Siegert und Volker Deutsch)

Ich hatte mich relativ lange halten können, verlor im 30. Zug einen Bauern, zu dem sich im Endspiel dann noch einer gesellte.

Auch die Partie war nicht zu halten. Zum Glück hatte Jan (DWZ 1530), der als Ersatzspieler eingesprungen war, trotz gut zweijähriger Schachabstinenz, nichts verlernt. Sein Gegner (DWZ 1570) hatte die Königssicherheit vernachlässigt und Jan zu einem schönen Qualitätsoffer eingeladen.

Nach 17.Sxf6 war dann folgende Stellung entstanden:



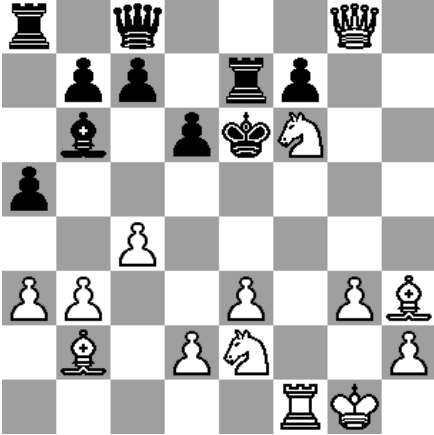
Schwarz zog **17...Te7?** (Er musste hier die Qualität zurückgeben, um wenigstens überleben zu können, 17...Te6 z. B. 18.Df5 Txf6 19.Dxf6 oder wenigstens 17...Le6) **18.Sxh7+ Kg8** (18...Ke8? 19.Dxg6!) **19.Sf6+ Kf8 20.Sxd7+ Ke8 21.Sf6+ Kd8 22.Sd5 Td7?**

(pure Agonie, aber mit einer Figur weniger würde alles andere das Leiden nur verlängern; jetzt bekommt Jan ein hübsches Mattbild) **23.Dxg6 Te7 24.Dg8+ Kd7** (oder 24...Te8 25.Lf6+ Kd7 26.Dxf7+ Kb6



(Jan Axt, bereits mit gewonnener Stellung)

27.Sb4+ Kc5 28.d4#) **25.Sf6+ Ke6 26.Lh3#**



In der nächsten Runde spielen wir dann gegen die Ronneburger, die haben ihr erstes Spiel verloren.

Zweiter Sieg der Zweiten **5 : 3 gegen Ronneburg**

In der Bezirksliga gewann die zweite Mannschaft des SV Königsspringer 1929 Großauheim mit 5 zu 3 gegen das Team des SC Ronneburg. Grossauheim verlor lediglich eine Partie, gewann dreimal und spielte viermal unentschieden (Remis).

Verloren hat Kai Höllwarth. Er übersah einen Bauerngewinn des Ronneburgers Michael Abromeit, der konnte dadurch einen Freibauern bilden, der am Ende zum Sieg reichte.

Patrick Viakofsky spielte gegen Frank Bieber remis. Bei reduziertem Material hatte keiner der beiden eine Chance auf Gewinn. Genauso ging die Partie Gernot Zahn gegen Uwe Schneider aus. Auch Reinhard Wolf trennte sich

mit einem Remis von Manfred Schwarz. Beide hatten ihre Bauern dermaßen ineinander verzahnt, dass ohne Opfer kein Durchkommen war.



Das letzte Remis steuerten Winfried Blosze und Rüdiger Ottinger bei. Blosze hatte sich einen Freibauern erspielt, der allerdings in einem Turmendspiel oft nicht, wie hier, zum Gewinn reicht.

Seinen Einstand bei den Königspringern gab Nicola Repac gleich mit einem Sieg. Mit einem Doppelangriff drohte Repac eine Figur zu gewinnen und sein Gegner Patrick Schäfer gab auf. Bis zum Matt spielte Christian Eremenko.



(Vorne Christian Eremenko, daneben Nicola Repac (gegen Patrick Schäfer) und hinten Peter Siegert)

Einen drohenden Figurenverlust wendete sein Gegner Till Wehner noch ab, übersah dabei jedoch die Mattdrohung Eremenkos. Den letzten Punkt für Grossauheim holte Peter Siegert. Arnold Goetz hatte gegen Siegert zwei Bauern verloren. Er setzte sich noch lange zur Wehr, musste aber am Ende die Fahne streichen.

Nach zwei Runden steht Grossauheim 2 damit an der Spitze der Tabelle. In der nächsten Runde spielen sie gegen die dritte Mannschaft der Schachfreunde Schöneck.

- kth -

Seniorenliga

Auheimer zerlegen Bischofsheim

Das allerwichtigste zuerst, wir haben mit 3,5 zu 0,5 Brett-
punkten in Bischofsheim gewonnen.

Davor müsste aber der neue Mannschaftsführer (Peter Hochbrückner) erst einmal genug spielwillige Schachfreunde um sich scharen. Als dann die Mannschaft mit Reinhard Wolf, Gernot Zahn, Willi Daus und Peter Hochbrückner gefunden war, konnte man die



Fahrt nach Maintal entspannt antreten. Willi hat Reinhard mitgenommen und Gernot ist mit mir gefahren. Getroffen haben wir uns in Maintal. Dort wurden wir nett empfangen und mit Nervennahrung versorgt, so dass es auch gleich losgehen konnte.

Zu den einzelnen Partien selbst kann ich nicht viel sagen außer dass sie zeitweise recht spannend waren. Meine Partie an Brett 4 war zuerst fertig, mein Gegner hatte wohl keine Ideen mehr und bot mir Remis an, was ich auch akzeptiert habe. Mir ging es ähnlich. Als nächster hat dann Gernot gewonnen. Bei den anderen beiden Partien bin ich mir nicht mehr sicher. Ich meine, so gegen 17:30 Uhr haben wir dann froh den Heimweg angetreten. Mir hat es Spaß gemacht und den Kollegen vermutlich auch. Ausdrücklich bedanken möchte ich mich bei Willi Daus, er hat mir einen großen Umweg über Auheim erspart.

- ph -

Fernschach international mit Manfred Ochs

Am 20.9. startet das Semifinale der European Server Championship 2018. Ich treffe in meiner Gruppe auf 6 Internationale Fernschachmeister (SIM, IM). Obwohl ich die beste ELO-Zahl habe,

rechne ich mir allerdings nur begrenzte Chancen aus. Schön wäre es, wenn ein Titel dabei herauskommt. CCE wäre Correspondence Chess Expert.

Hier der Link zur Turniertabelle

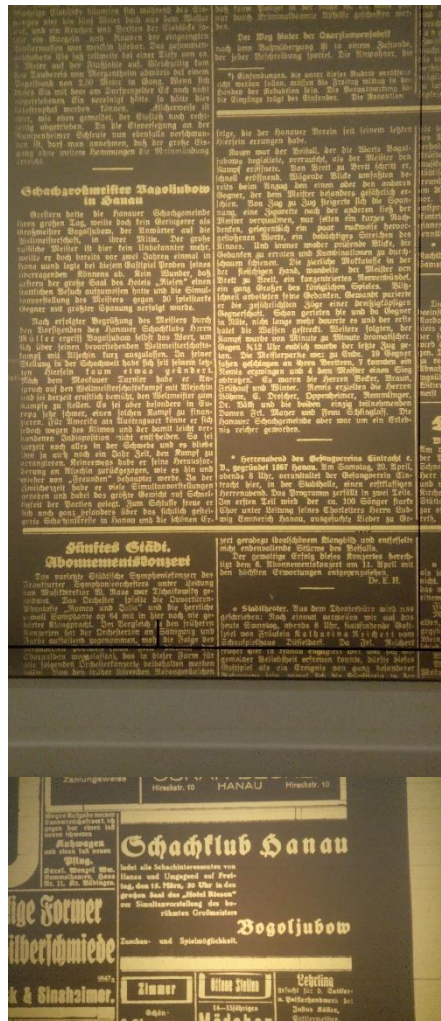
<https://www.iccf.com/event?id=76003>

Viele Grüße - mo -

Erinnerungen an Hanauer Schachzeiten von August Eberhard

Unter diesem Titel werden wir in – regel- und unregelmäßigen – Abständen ein Zeitdokument abdrucken. Unser Schachfreund **Peter Hochbrückner** hat dazu die Aufzeichnungen von August Eberhard in mühsamer Kleinarbeit recherchiert und abgeschrieben. Zeitzeugen – wie Eberhard – haben natürlich immer einen ganz persönlichen Blick auf das Geschehen in ihrem Umfeld.

Daher wird die Redaktion auch keine Änderungen – sollten Passagen auch manchem „schräg“ oder falsch erscheinen – daran vornehmen. Sollte aber jemand dadurch angeregt werden selbst Reminiszenzen zu verfassen, so ist das sehr willkommen!



Fortsetzung aus SP 6-18:

Mitte bis Ende der dreißiger Jahre spielte das KDF-Schach eine Rolle. Ich nahm einmal in Bad Soden bei Schlüchtern an einem Turnier teil. Münch von unserem Verein war auch dabei. Fast hätte ich eine KDF-Reise gewonnen. Gegen Münch musste ich trotz 2 Mehrbauern

bei ungleichen Läufern remis geben. Die entscheidende Partie verpatzte ich dann in besserer Stellung, ein Remis hätte erreicht. In Düsseldorf hatte es besser geklappt - hier gewann ich ein Turnier. In der Düsseldorfer Schachgesellschaft, einem Verein, der damals zu den stärksten westdeutschen Vereinen zählte, wurde ich in der zweiten Klasse Erster. In dem Verein waren so starke Spieler wie Lohmann, Loose und Engels - alles westdeutsche Spitzenspieler, die schon an den deutschen Meisterschaften teilgenommen hatten. Mit Lohmann habe ich sehr viel gespielt bzw. er mit mir. Er gewann 1935/36 die Düsseldorfer Stadtmeisterschaft punktgleich mit Engels, der jedoch zugunsten des noch jungen Lohmann auf einen Stichkampf großzügig verzichtete.

In dieser Zeit und später hatte auch H. Drescher große Schacherfolge. So wurde er 1938 Mitteldeutscher Meister, was ich allerdings erst jetzt aus dem Hannauer Anzeiger erfahren habe. So geht es manchmal, entweder habe ich es damals nicht mitgekriegt oder habe es vergessen. Es ist auch zu viel verlangt, dass man alles im Gedächtnis behält. Damit dürfte wohl das Wesentliche festgehalten sein, was sich vor dem Krieg ereignet hat - mehr fällt mir einfach nicht ein. Im Krieg selbst hat sich nicht viel ereignet. Jetzt kommt mir

gerade zu Bewusstsein, dass K. Otto an verschiedenen Turnieren mit gutem Erfolg teilgenommen hat. Er war immer bei den 2-3 Ersten. Im Endspiel war er sehr stark - das habe ich oft genug erfahren müssen.

Erinnerungen an ein „enfant terrible“: Erhard Germershausen

In dieser neuen Serie sollen Schachpartien aus seinen unvergesslichen Tagen als Königspringer hier präsentiert werden.

(30) Gunkel,W - Germershausen,E [C55]

1964

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Sf6 4.d3 Lc5 5.Sg5 0-0 6.0-0 h6 7.Sf3 d6 8.Sc3 [18.h3]

8...Lg4 9.h3 Lh5 10.g4 Lg6 11.Sd5 Sxd5 12.Lxd5 h5 13.Lxc6 bxc6 14.Lg5 Dd7 15.Sh4 Tab8 16.b3 [16.Sxg6!?] 16...hxc4 17.hxc4 Tfe8 18.Te1 Te6 19.Le3 Lb6 20.f3 De7 21.Sg2 Df6 22.Lxb6 cxb6 23.Dd2? Dxf3 24.De2 Dxe2 25.Txe2 Lh7 26.Se3 Tg6 27.Tf1 Te6 28.Tef2 f6 29.Sf5 Lxf5 30.gxf5 Te7 31.Th2 d5 32.exd5 cxd5 33.Tf3 d4 34.Tfh3 Kf7 35.Th8 Txb8 36.Txb8 Tc7 37.Th2 Ke7 38.Th7 Kd6 39.Kf1 Kc5 40.a4 Kb4 41.Ke1 Kc5 42.Kd1 Kd5 43.Kd2 e4 44.dxe4+ Kxe4 45.Th5 Tc5 46.Th7 Tc7 47.Th5 Kf4 48.Th4+

Kxf5 49.Txd4 g5 50.Td5+ Kg4
 51.c4 f5 52.Ke3 f4+ 53.Kf2 Kh4
 54.Kf3 Tf7 55.c5 bxc5 56.Txc5
 g4+ 57.Kf2 Tb7 58.Tc4 Tf7
 59.b4 f3 60.b5 Kh3 61.Tc5 g3+
 62.Kf1 f2 63.Th5+ Kg4 64.Th1
 Kf3 65.Th3 Tg7 66.a5 Td7
 0-1

Kein Kommentar des Weißspielers!

- wg -

TOPSCORER aktuell:

Oleg **Slobodetski** 100%
 Harald **Jorzick** 100 %
 Nikola **Repac** 100 %
 Jan **Axt** 100 %
 Christian **Eremenko** 100 %
 Jakob **Dany** 100 %
 Peter **Hochbrückner** 100 %

Seniorenliga		
SG 1945 Dietzenbach	4	6.0
SV KS 29 Großauheim	3	5.5
SU Mühlheim	2	4.0
SC 1952 Obertshausen	2	4.0
SG Wächtersbach/Sotzb.	1	3.5
SK 1959 Bischofsheim	0	1.0

Ihr seid am Zug!
 Auflösung aus dieser Ausgabe:
 19.Txh5+!? (Sieht spektakulär aus,
 aber erst 19.Lb6! wäre eindeutiger!)
 19...gxh5 20.Lb6 Lg7 21.Lxd8
 Lxf5 22.Kb1 Txd8 23.exf5 Tdc8
 24.Tg1 Lh6 25.Dd3
 1-0

Bezirksoberliga		
SG Wächtersbach	4	11.5
SV Büdingen-Ortenberg	3	8.5
SV Großauheim	3	8.5
SF Neuberg 3	2	8.5
SC Obertshausen	2	8.5
VSG Offenbach 3	2	8.0
SC Nidderau	2	8.0
SF Dettingen 2	2	7.5
1.Hainstädter SC	0	6.5
SU Mühlheim	0	4.5

Bezirksliga		
SV Großauheim 2	4	9.5
SC Obertshausen 2	3	9.5
SK Bischofsheim	3	9.0
SF Schöneck 3	3	8.5
SC Gelnhausen 2	2	9.5
SF Heusenstamm	2	8.0
SK Gründau 2	2	8.0
SV Bergwinkel 2	1	7.5
SG Wächtersbach 2	0	5.5
SC Ronneburg	0	5.0

Kreisoberliga		
SG Dietzenbach 2	4	10.0
SV Kinzigtal 3	3	8.0
SF Neuberg 4	3	7.0
SV Großauheim 3	3	7.0
SC Obertshausen 3	2	5.0
VSG Offenbach 5	1	4.5
SF Neuberg 5	0	3.5
SC Gelnhausen 3	0	3.0

Weihnachtsfeier

***mit Ehrungen
erfolgreicher Schachspieler
und langjähriger Mitglieder***

Freitag, 14.12.2018

Um 19 Uhr

August-Gaul-Saal

„Alte Schule“

Parterre

Bürgerhaus Großauheim

***Für ausreichend „Speis und Trank“
wird gesorgt!***

**Eingeladen sind alle Mitglieder
mit Familie**